



**Medienmitteilung 5. September 2025**

**Neuer öV-Knoten**

## **Möriken-Wildegg gewinnt den nationalen Mobilitätspreis FLUX**

Dieses Jahr geht der nationale Mobilitätspreis FLUX an die Aargauer Gemeinde Möriken-Wildegg für ihren kunden-nahen und zukunftsorientierten Bahnhof. PostAuto, der Verband öffentlicher Verkehr (VöV), der VCS Verkehrs-Club der Schweiz und der Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr (LITRA) verleihen den FLUX zum 19. Mal.

Mit dem FLUX wird seit 2007 ein Schweizer Verkehrsknoten ausgezeichnet, der den Fahrgästen das Reisen möglichst angenehm macht und so dazu beiträgt, dass der Schweizer öV gegenüber dem Individualverkehr an Attraktivität gewinnt. Die Jury aus zehn Schweizer öV-Expertinnen und -Experten unter der Leitung von Nationalrätin Florence Brenzikofer nahm dieses Jahr die drei neugestalteten öV-Knoten von Möriken-Wildegg AG, Suhr AG und Arth-Goldau SZ unter die Lupe. Zur Siegerin erkor sie schliesslich die Gemeinde Möriken-Wildegg mit ihrem im November 2024 neu eröffneten Bahnhof. Die Delegation aus der Aargauer Gemeinde konnte den FLUX 2025 am 4. September 2025 in Zug im Rahmen der Generalversammlung des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV) entgegennehmen.

### **Der Bahnhof als neues Begegnungszentrum**

Möriken-Wildegg hat sich in den letzten Jahrzehnten zur beliebten Wohngemeinde mit zahlreichen Pendlerinnen und Pendlern entwickelt. Seit der Neueröffnung des Bahnhofs hat die Zahl der Fahrgäste um 15 Prozent zugenommen. Auslöser für die Neugestaltung war die Anpassung an das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG). Das Projekt unter dem Titel «Entwicklung Bahnhof Wildegg» setzten die SBB, die Gemeinde Möriken-Wildegg und der Kanton Aargau gemeinsam um. Erste Studien begannen 2012, und während des gesamten Projektprozesses zeigte sich die Gemeinde unternehmerisch und zukunftsorientiert. Eine dieser Entscheidungen war, das Gelände aufzuteilen, um das Verfahren flexibler zu gestalten und den Bahnhof als zentralen Bereich voranzutreiben.

Der Bahnhofplatz wurde in zwei voneinander deutlich unterscheidbare Bereiche umgestaltet: Den Bushof für die Postautos in Richtung Jura und den Bahnzugängen auf der Westseite und den Platz mit Bäumen vor dem historischen SBB-Bahnhofsgebäude auf der Dorfseite mit Haltekanten für die Ortsbusse. Dieser Platz mit den Platanen und dem Brunnen dient der Bevölkerung von Möriken gleichzeitig als Dorfplatz. Überdacht ist der Bahnhof mit einer luftigen Betonkonstruktion. Dies ist eine Reminiszenz an die ortsprägenden Jura-Cement-Fabriken gleich neben dem Bahnhof. Gleichzeitig wurde das Dach so konstruiert, dass es den Blick auf das Schloss Wildegg und die umliegenden Jurazüge freigibt. Die Tradition der örtlichen Textilindustrie schliesslich wurde mit der Gestaltung des Kioskgebäudes aufgenommen, dessen Metallfassade ein Blumenmuster hat.

**Auskunft:** Medienstelle PostAuto, 058 338 57 00, [infomedia@postauto.ch](mailto:infomedia@postauto.ch)

### Fotos

- Bilder öV-Knoten Möriken-Wildegg. (Quelle: ©Philippe Gasser)
- Bilder von der Preisverleihung liefern wir gerne auf Anfrage.

**Link:** Weitere Details und Jurybericht: [www.flux.swiss](http://www.flux.swiss)

### Die bisherigen FLUX-Preisträger

2024	Bulle	Regionaler öV-Knoten
2023	Bellinzona	Bahnhöfe im Tessin
2022	Genève Eaux-Vives	Neue Bahnhöfe des Léman Express
2021	Rapperswil-Jona und Sonderpreis für die Jungfraubahnen	Steigerung des öV-Modalsplits
2020	Fiesch	Neue S-Bahn- und Regionalverkehrsknoten
2019	St.Gallen	Verkehrsknoten mit städtebaulichem Gesamtkonzept
2018	Papiermühle, Ittigen	Meterspurknoten mit Pendlerfokus
2017	Château-d'Oex	Freizeitknoten mit Meterspur
2016	Delémont	Mittelgrosse Verkehrsknoten
2015	Wallisellen	Verkehrsknoten in Agglomerationen
2014	Scuol	Bestes ÖV-System in einem Bergtourismusort
2013	Interlaken Ost	Hafenorte
2012	Flughafen Zürich	Kundeninformation
2011	Bahnhof Renens und Bahnhof Wil	Langsamverkehr
2010	Bahnhof Horgen	In der Nacht
2009	Bahnhof Frauenfeld	Inter- und Multimodalität, kombinierte Mobilität
2008	Bahnhof Baden	Wirtschaftliche Entwicklungspotenziale
2007	Bahnhof Visp	Qualität und Innovation für den attraktiven öV

### Die FLUX-Jury

Präsidentin: Florence Brenzikofer (Nationalrätin). Mitglieder: Ueli Stückelberger (VöV), Stéphanie Penher (VCS Verkehrs-Club der Schweiz), Luzius Weber (PostAuto), Michael Bützer (LITRA), Jonas Schmid (Schweizerischer Städteverband), Tinetta Maystre (Stadträtin Renens), Philippe Gasser (Citec Ingénieurs Conseils SA), Remo Petri (Procap Schweiz) und Michael Güller (Güller Güller architecture urbanism).